



Satzung
über Aufwendungs- und Kostenersatz
für Einsätze und andere Leistungen
gemeindlicher Feuerwehren
- Feuerwehr-
kostenerstattungssatzung -
(FwKostS)

Inhaltsverzeichnis	Seite
§ 1 Aufwendungs- und Kostenersatz	3
§ 2 Schuldner / Schuldnerin.....	4
§ 3 Fälligkeit	4
§ 4 Inkrafttreten	4
Anlage (Kostenverzeichnis)	5

Die Gemeinde Kirchdorf a. d. Amper erlässt aufgrund von Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. Seite 796 – BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert am 10. Juni 2021 (GVBl. S 380) i. V. m. Art. 28 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG - BayRS 215-3-1-I), zuletzt geändert am 24. Juli 2020 (GVBl. S. 350), folgende

Satzung:

§ 1

Aufwendungs- und Kostenersatz

- (1) Die Gemeinde Kirchdorf a. d. Amper erhebt im Rahmen von Art. 28 Abs. 1 BayFwG Aufwendungsersatz für die in Art. 28 Abs. 2 BayFwG aufgeführten Pflichtleistungen ihrer Feuerwehren, insbesondere für

1. Einsätze,
2. Sicherheitswachen (Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG),
3. Ausrücken nach missbräuchlicher Alarmierung oder Fehllarmen.

Einsätze werden in dem für die Hilfeleistung notwendigen Umfang abgerechnet. Für Einsätze und Tätigkeiten, die unmittelbar der Rettung oder Bergung von Menschen und Tieren dienen, wird kein Kostenersatz erhoben.

Der Aufwendungsersatz entsteht mit dem Tätigwerden bzw. dem Ausrücken der Feuerwehr.

- (2) Die Gemeinde Kirchdorf a. d. Amper erhebt Kostenersatz für die Inanspruchnahme ihrer Feuerwehren zu folgenden freiwilligen Leistungen (Art. 28 Abs. 4 Satz 1 BayFwG):

1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Feuerwehren gehören,
2. Überlassung von Gerät und Material zum Gebrauch oder Verbrauch,

Die Kostenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Feuerwehr.

- (3) Die Höhe des Aufwendungs- und Kostenersatzes richtet sich nach den Pauschalsätzen gemäß der Anlage zu dieser Satzung. Für den Ersatz von Aufwendungen, die nicht in der Anlage enthalten sind, werden Pauschalsätze in Anlehnung an die für vergleichbare Aufwendungen festgelegten Sätze erhoben. Für Materialverbrauch werden die Selbstkosten berechnet.

- (4) Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von Werkfeuerwehren entstehen (Art. 15 Abs. 6 Satz 2 BayFwG), sowie wegen überörtlicher Hilfeleistungen nach Art. 17 Abs. 2 BayFwG zu erstattende Aufwendungen werden unabhängig von dieser Satzung geltend gemacht.

§ 2
Schuldner / Schuldnerin

- (1) Bei Pflichtleistungen bestimmt sich der Schuldner / die Schuldnerin nach Art. 28 Abs. 3 BayFwG.
- (2) Bei freiwilligen Leistungen ist Schuldner/in, wer die Feuerwehr willentlich in Anspruch genommen hat.
- (3) Mehrere Schuldner/innen haften als Gesamtschuldner/innen.

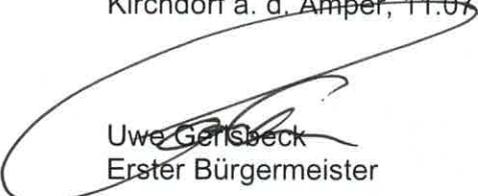
§ 3
Fälligkeit

Aufwendungs- und Kostenersatz werden einen Monat nach Zustellung des Bescheids zur Zahlung fällig.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kirchdorf a. d. Amper, 11.07.2023


Uwe Gerisbeck
Erster Bürgermeister



Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen
gemeindlicher Feuerwehren der Gemeinde Kirchdorf a. d. Amper

**Verzeichnis der Pauschalsätze der Freiwilligen Feuerwehren
der Gemeinde Kirchdorf a. d. Amper**

Aufwendungs- und Kostenersatz setzen sich aus den jeweiligen Sachkosten (Nummern 1 und 2) und den Personalkosten (Nummer 3) bzw. Pauschalkosten (Nummer 4) zusammen:

1. Streckenkosten:

Die Streckenkosten betragen für jeden angefangenen Kilometer Wegstrecke für	Bei einer Nutzungsdauer von	bei einer durchschnittlichen jährl. Fahrleistung von 1.000 km und einer Eigenbeteiligung der Gemeinde von 10 %
ein Mehrzweckfahrzeug – MZF	15 Jahren	4,02 €
einen Mannschaftstransportwagen – MTW	15 Jahren	3,34 €
ein Löschgruppenfahrzeug LF 10/12	25 Jahren	11,08 €
ein Tragkraftspritzenfahrzeug Logistik – TSF-L	20 Jahren	8,19 €
ein Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser – TSF-W	20 Jahren	5,46 €

2. Ausrückestundenkosten:

Mit den Ausrückestundenkosten ist der Einsatz von Geräten und Ausrüstung abzugelten, die zwar zu Fahrzeugen gehören, deren Kosten aber nicht durch die zurückgelegte Wegstrecke beeinflusst werden. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Ausrückestundenkosten erhoben.

Die Ausrückestundenkosten betragen – berechnet vom Zeitpunkt des Ausrückens aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Zeitpunkt des Wiedereintrückens – je Stunde für	bei jährlich 80 Ausrückestunden und einer Eigenbeteiligung der Gemeinde von 10 %
ein Mehrzweckfahrzeug – MZF	42,91 €
einen Mannschaftstransportwagen – MTW	36,95 €
ein Löschgruppenfahrzeug LF 10/12	95,72 €
ein Tragkraftspritzenfahrzeug Logistik – TSF-L	94,81 €
ein Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser – TSF-W	45,69 €

3. Personalkosten:

Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Wiedereintrücken anzusetzen. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stunden erhoben.

3.1 Ehrenamtliches Personal:

Für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird folgender Stundensatz berechnet:

28,00 €

Aufwendungsersatz für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird verlangt, weil der Gemeinde auch für diesen Personenkreis Kosten entstehen. Kosten entstehen beispielsweise durch Erstattung des Verdienstausfalls (Art. 9 Abs. 3 BayFwG), des fortgezahlten Arbeitsentgelts (Art. 10 BayFwG) oder durch Entschädigungen nach Art. 11 BayFwG. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendungsersatzes für Pflichtaufgaben nicht der gesamte Personalaufwand angesetzt werden – Eigenanteil der Gemeinde für die Allgemeinheit.

3.2 Sicherheitswachen:

Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gemäß Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG werden erhoben je Stunde Sicherheitswachdienst für

ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende (vgl. § 11 Abs. 5 AVBayFwG) **16,40 €**

Abweichend von Nummer 3 Satz 2 wird für die Anfahrt und die Rückfahrt insgesamt eine weitere Stunde berechnet.

4. Pauschalkosten:

Nachfolgend genannte Einsätze werden ohne Berücksichtigung der eingesetzten Fahrzeuge und des eingesetzten Personals und Materials pauschal abgerechnet:

- | | |
|--|-------------------|
| a) Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen
(Art. 28 Abs. 2 Nr. 5, Alt. 2 BayFwG) | 500,00 € |
| b) Vorsätzliche oder grob fahrlässige Falschalarmierung
(Art. 28 Abs. 2 Nr. 5, Alt. 1 BayFwG) | 1.000,00 € |

Bekanntmachungsvermerk:

Zur Bekanntmachung der **Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren – Feuerwehrkostenerstattungssatzung (FwKostS).**

Kirchdorf a. d. Amper 11.07.2023



Florian Haider



- **Amtstafel am Rathaus, Kirchdorf a. d. Amper**

Angeheftet am **11.07.2023**
Abgenommen am **26.07.2023**
Name Bauer

Unterschrift: B

- **Hinweistafel Kirchdorf an der Kirche**

Angeheftet am **11.07.2023**
Abgenommen am **26.07.2023**
Name Bauer

Unterschrift: B

- **Hinweistafel Kirchdorf im Rathaus**

Angeheftet am **11.07.2023**
Abgenommen am **26.07.2023**
Name Bauer

Unterschrift: B

- **Hinweistafel Helfenbrunn**

Angeheftet am **11.07.2023**
Abgenommen am **26.07.2023**
Name Bauer

Unterschrift: B

- **Hinweistafel Nörting**

Angeheftet am **11.07.2023**
Abgenommen am **26.07.2023**
Name Bauer

Unterschrift: B

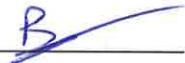
- **Hinweistafel Hirschbach**

Angeheftet am **11.07.2023**
Abgenommen am **26.07.2023**
Name Bauer

Unterschrift: 

- **Hinweistafel Wippenhausen**

Angeheftet am **11.07.2023**
Abgenommen am **26.07.2023**
Name Bauer

Unterschrift: 

- **Hinweistafel Burghausen**

Angeheftet am **11.07.2023**
Abgenommen am **26.07.2023**
Name Bauer

Unterschrift: 

- **Hinweistafel Schnotting**

Angeheftet am **11.07.2023**
Abgenommen am **26.07.2023**
Name Bauer

Unterschrift: 

- **Hinweistafel Schidlambach**

Angeheftet am **11.07.2023**
Abgenommen am **26.07.2023**
Name Bauer

Unterschrift: 

- **Hinweistafel Geierlambach**

Angeheftet am **11.07.2023**
Abgenommen am **26.07.2023**
Name Bauer

Unterschrift: 